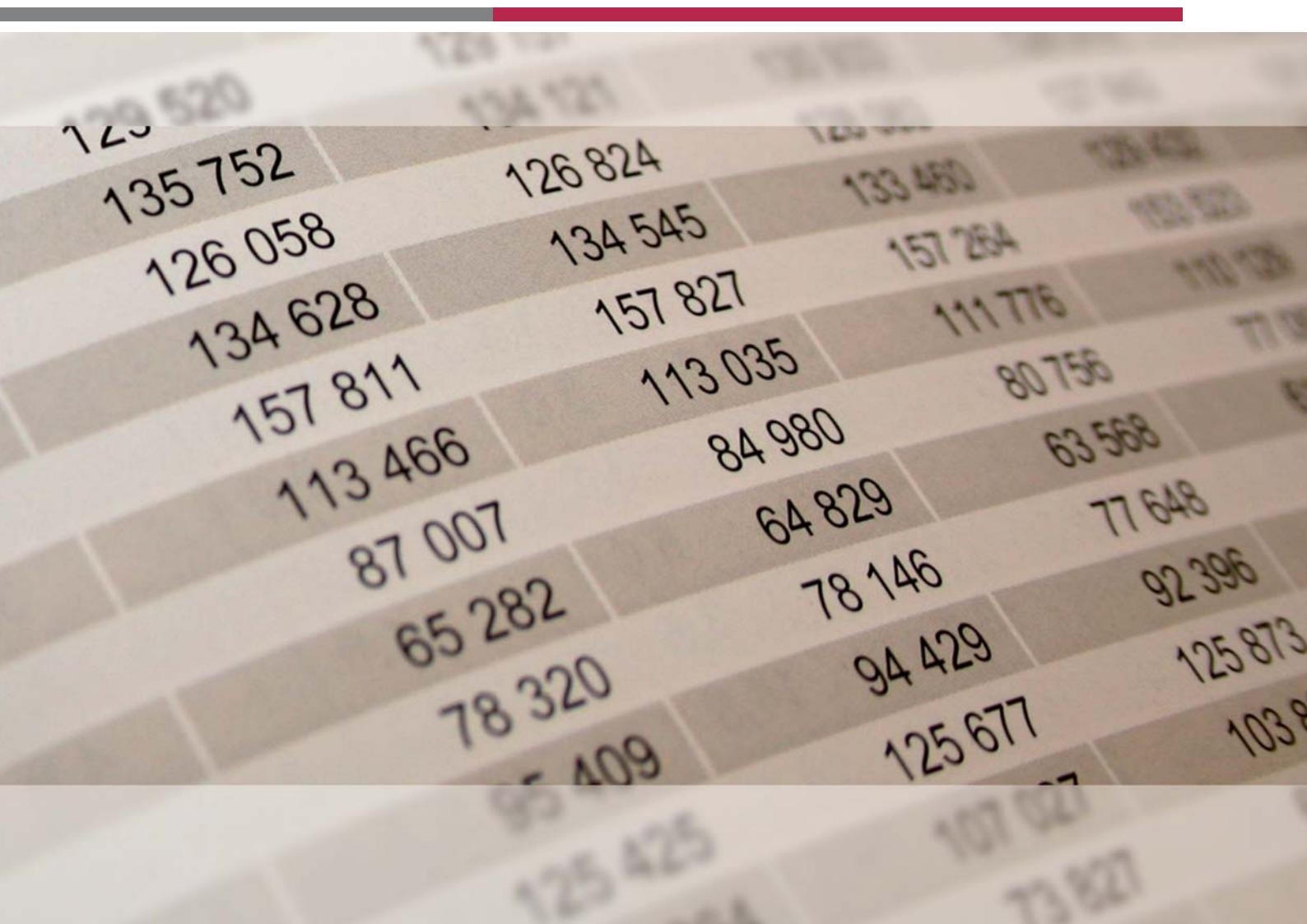




2011

# STATISTISCHE BERICHTE



Wachstumstand und Ernte  
von Feldfrüchten und Grünland  
im Dezember 2011

## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Ernteberichterstattung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), dass durch Artikel 36 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934) geändert worden ist. Im Verlauf der Vegetationszeit umfasst die Ernteberichterstattung Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Ernteerträge sowie Angaben über wachstumsbeeinflussende Faktoren.

In der Berichterstattung über Feldfrüchte und Grünland sind in Rheinland-Pfalz insgesamt rund 400 ehrenamtliche Berichterstatterinnen und Berichterstatter tätig. Sie nehmen von April bis November in ihrem Berichtsbezirk die erforderlichen Ertragsschätzungen vor. Daneben beurteilen sie Auswinterungsschäden, den Witterungsverlauf und das Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen sowie die Vorräte.

Ergänzend zu den Berichterstatterschätzungen werden für Getreide und Kartoffeln im Rahmen der „Besonderen Ernteermittlung“ auf 500 stichprobenartig ausgewählten Feldern bei Getreide und 80 bei Kartoffeln objektive Ertragsmessungen vorgenommen. Die so ermittelten Flächenleistungen werden zur Berichtigung der Schätzwerte aus der Ernteberichterstattung herangezogen, um eine zumeist gegebene Unterschätzung, in manchen Jahren auch mögliche Überschätzung, zu erfassen.

Der Berechnung der Erntemengen liegen neben den Hektarerträgen die jährlich im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelten Anbauflächen zugrunde.

### Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle	D	Durchschnitt
-	nichts vorhanden	p	vorläufig
.	Zahl unbekannt oder geheim	r	revidiert
X	Nachweis nicht sinnvoll	s	geschätzt
...	Zahl fällt später an	LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000m <sup>2</sup>
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher		

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

### T1 Entwicklung der Anbauflächen

Berichts-merkmal	Ein-heit	Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	Roggen und Wintermeng- getreide	Triticale	Winter- gerste	Winterraps	Getreide zur Ganzpflanzen- ernte
Anbaufläche zur Ernte 2011	ha	113 938	10 862	16 309	36 320	45 324	2 973
Aussaatfläche zur Ernte 2012	%	- 5,4	19,2	0,9	3,6	3,3	4,6

Fruchtart	Anbaufläche		Hektarertrag			Erntemenge	
	2010	2011	D 2005/2010	2010	2011	2010	2011
	1000 ha		dt			1000 t	
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	240,9	239,2	62,1	64,9	55,6	1 563	1 330
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	232,1	230,3	61,3	63,9	53,8	1 484	1 240
Brotgetreide	131,2	128,4	68,2	68,7	59,5	902	763
Weizen	119,9	117,5	69,2	69,5	60,1	833	706
Winterweizen	115,6	113,9	69,6	69,8	60,7	807	691
Sommerweizen	1,4	1,4	54,0	52,3	37,1	7	5
Hartweizen (Durum)	3,0	2,1	59,2	63,9	44,8	19	10
Roggen und Wintermenggetreide	11,2	10,9	59,3	60,7	52,5	68	57
Futter- und Industriegetreide	100,9	101,9	54,0	57,7	46,7	582	476
Gerste	76,6	79,5	54,1	58,7	46,6	450	370
Wintergerste	35,6	35,1	61,1	64,5	52,4	229	184
Sommergerste	41,1	44,4	49,4	53,8	42,0	221	187
Hafer	6,2	5,4	42,7	42,3	36,8	26	20
Sommermenggetreide	1,0	0,8	43,8	43,1	39,1	4	3
Triticale	17,1	16,2	59,4	59,4	51,1	102	83
Körnermais	8,8	8,9	90,5	89,8	101,5	79	90
Getreide zur Ganzpflanzenernte	3,4	2,8	.	357,1	222,6	122	63
Hülsenfrüchte	1,7	1,9	34,7	35,7	27,2	6	5
Futtererbsen	1,3	1,4	35,1	38,1	24,8	5	4
Ackerbohnen	0,3	0,4	30,3	29,4	36,7	1	1
Süßlupinen	0,1	0,1	.	16,5	21,8	0	0
Ölfrüchte	46,6	44,5	38,1	38,3	24,4	179	108
Raps	46,0	44,2	38,2	38,4	24,3	177	108
Winterraps	45,7	43,9	38,4	38,5	24,4	176	107
Sommerraps und Rübsen	0,3	0,4	30,8	27,8	15,0	1	1
Körnersonnenblumen	0,5	0,3	30,8	30,2	28,1	2	1
Kartoffeln	7,6	7,9	356,4	382,3	414,6	290	326
Frühkartoffeln	3,1	3,2	329,6	347,3	406,0	109	132
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	4,4	4,6	375,9	407,0	420,6	181	195
Zuckerrüben	18,0	19,6	650,4	716,7	729,0	1 293	1 429
Raufutter <sup>1</sup>	248,8	247,8	56,5	57,0	49,1	1 417	1 217
Wiesen und Weiden <sup>1</sup>	225,7	222,8	56,3	56,6	48,6	1 278	1 082
Wiesen <sup>1</sup>	72,6	75,2	53,9	55,0	47,5	399	357
Weiden einschl. Mähweiden <sup>1</sup>	153,1	147,6	57,3	57,4	49,1	879	725
Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland <sup>1</sup>	14,6	15,3	58,6	58,8	54,3	86	83
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte <sup>1</sup>	8,5	9,7	59,7	63,1	53,2	54	52
Silomais	28,9	30,7	462,5	429,6	482,2	1 242	1 478

<sup>1</sup> Trockenmasse.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.